

## Häupl zur Pragmatisierung

Wien, (OTS) In seinem Mediengespräch am Dienstag wurde Bürgermeister Dr. Michael Häupl angesichts entsprechender Aussagen von Vizekanzlerin Riess-Passer auch zur Wiener Situation im Bereich der Pragmatisierung angesprochen. Wie er dazu feststellte, liege der Anteil der Beamten in Wien bei rund 40 Prozent, beim Bund bei rund 80 Prozent. Ein abrupter Abbruch der derzeitigen Regelung mit Pragmatisierten würde zumindest für einige Jahre beträchtliche Mehrkosten verursachen. Häupl erinnerte auch daran, dass eine Vorstufe für eine Änderung ein einheitliches Pensionssystem sein müsse. (Schluss) ull/vo

Rückfragehinweis: PID-Rathauskorrespondenz:

[www.wien.at/vtx/vtx-rk-xlink/](http://www.wien.at/vtx/vtx-rk-xlink/)  
Peter Ullmann  
Tel.: 4000/81 081  
e-mail: ull@m53.magwien.gv.at

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER  
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS \*\*\*

OTS0151 2002-03-05/12:40

051240 Mär 02

Link zur Aussendung:

[https://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20020305\\_OTS0151](https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20020305_OTS0151)